

# Ein lehrreiches Jahr für Daniel



Schwarzwald & Gäu

**SULZ AM NECKAR – An sein Freiwilliges Soziales Jahr im Kloster Kirchberg denkt Daniel Maier gern zurück. Und kommt bis heute immer wieder zum Aufatmen ins Berneuchener Haus. Das Team benötigt Unterstützung von jungen Leuten. Von Dagmar Kötting**

Genießt die Ruhe: Daniel Maier im Kloster Kirchberg.

Foto: Pressebild/  
Dagmar Kötting

Daniel Maier sitzt auf der Mauer beim Aufseherhaus im Kloster Kirchberg und schaut in die Landschaft. Der 24-jährige, der an der Dualen Hochschule in Villingen-Schwenningen Steuer und Prüfungswesen studiert, nimmt sich gerade ein paar Tage Auszeit im Berneuchener Haus: „Ich bin vor allem zum Entspannen hier“, erzählt er. „Ich mache ein paar Wanderungen und genieße einfach die Ruhe des Ortes.“ Dass es in dem Tagungs- und Einkehrhaus aber auch ganz schön trubelig zugehen kann – zumindest für die

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – das weiß Daniel Maier aus eigener Erfahrung. Von 2015 bis 2016 absolvierte er hier sein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). So wie viele andere Jugendliche, die sich nach der Schule für einen Freiwilligendienst entscheiden, stand Daniel Maier nach den langen Jahren des Lernens der Sinn nach einer praktischen Betätigung. Außerdem

wollte er mit Menschen arbeiten und etwas Neues lernen. Jetzt, fast sechs Jahre später, fühlt er sich dem Kirchberg nach wie vor verbunden, kommt immer wieder für ein paar Tage zum Aufatmen vorbei und hat auch schon seine Freundin mitgebracht.

Nicht nur FSJler, wie es Daniel Maier war, können ihren Freiwilligendienst auf dem Kirchberg leisten, auch Bundesfreiwillige sind im

Berneuchener Haus im Einsatz. Aktuell sind noch Freiwilligen-Plätze frei und das Team wünscht sich sehnlichst neue

Kolleginnen und Kollegen.

Die Bundesfreiwilligen und FSJler auf dem Kirchberg – das Haus ist Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg – unterstützen den Hausmeister und die Hauswirtschaft bei ihren Aufgaben. Dazu gehören die Pflege der Außenanlagen, Wartung von technischen Anlagen, kleine Reparaturen, Versorgung von Küche, Schenke und Klosterladen

## Nach der Schule etwas Praktisches



sowie die Ausstattung der Tagungsräume. Außerdem können die jungen Leute in der Verwaltung mitarbeiten. Zudem helfen sie bei den Küsterdiensten.

Blickt Daniel Maier auf sein Freiwilliges Soziales Jahr im Berneuchener Haus Kloster Kirchberg zurück, fällt sein Fazit positiv aus. „Ich habe hier so viele Leute kennengelernt, Kontakte geknüpft und Erfahrungen gesammelt. Man erfährt Wertschätzung für seine Arbeit und ich konnte herausfinden, welche Arbeit mir liegt. Ich möchte das Jahr auf dem Kirchberg nicht missen und würde es immer wieder machen.“ □

■ [www.klosterkirchberg.de](http://www.klosterkirchberg.de) unter Willkommen – Über uns – Mitarbeit

## Liebenzeller Frauentag

BAD LIEBENZELL – Die Schweizer Theologin Debora Sommer ist zu Gast beim Frauentag des Liebenzeller Gemeinschaftsverbands. Das



Die Schweizer Theologin Debora Sommer.

Foto: Pressebild/  
carmen photography

Programm wird am 29. Januar von 10 bis 11.30 Uhr live auf der Internetseite [www.youtube.com](http://www.youtube.com) übertragen. Die Idee dahinter: Mitglieder anderer Kirchengemeinden sollen sich den Frauentag ins Gemeindehaus holen und um die Übertragung herum ein Programm gestalten. Passende Flugblätter und Postkarten können sie auf der Internetseite [www.lgv.org](http://www.lgv.org) unter „events“ und „Frauentag“ herunterladen.

## Kammermusik

HERRENBERG – „Verziertes Barock“ lautet die Überschrift des ersten Musikalischen Wochenschlusses des jungen Jahres. Er erklingt am 22. Januar ab 19 Uhr in der Mutterhauskirche, Hildrizhauser Straße 2. Astrid Andersson spielt Flöte, Ricarda Hornyk das Lauteninstrument Theorbe, die beiden führen Kammermusik aus dem 17. und 18. Jahrhundert auf. Die Liturgie hält Pfarrer Günter Knoll.